

Dank Vernetzung zu Leuchtturmprojekten

Indem sich Berufsbildung, Systemintegrator sowie Forschung und Entwicklung zusammenschliessen, entstehen vernetzte und dadurch innovative und energieeffiziente Gebäude. Am Beispiel Wohnüberbauung Lindenweid wird in den folgenden Ausgaben aufgezeigt, wie ein solches Projekt abläuft.

Text: eco2friendly



Mit dem Ziel, innovative und energieeffiziente Gebäude zu erstellen, haben sich der Fachverband SwissGIN, die Fachschule E-Profi Education, der Systemintegrator Comtaxis und Build Smart von Otto Fischer zusammengeschlossen. Dank dieser Vernetzung von Bildung und Wirtschaft können Leuchtturmobjekte gebaut werden, die stets den allerneuesten Stand der Technik aufweisen. Die einzelnen Gewerke werden nicht isoliert betrachtet, sondern als Ganzes, und auch so geplant, dass alles vernetzt ist und ineinandergreift. Die Idee ist nicht, billige Gebäude zu bauen, sondern

qualitativ hochstehende Gebäude. Das heisst, sie sollen ökologisch im Energieverbrauch sein und ökonomisch, sodass die Wohnungen für Käuferinnen und Käufer auch attraktiv sind.

Wohnüberbauung Lindenweid

Als erstes Projekt ist die Wohnüberbauung Lindenweid in Zofingen geplant. Der Bauherr rw-swissinvest erstellt auf einer Nutzfläche von 3200 Quadratmetern 5 Wohngebäude mit insgesamt 28 Wohnungen von 2,5 Zimmer bis 4,5 Zimmer sowie zwei Doppelfamilienhäuser. Beim Bauprojekt

ist es Reto Wyss, Integrator und Fachdozent Gebäudeinformatik, wichtig, dass einerseits die neueste Smarthome-Technologie verbaut wird, das Projekt andererseits aber auch in Hinblick auf Nachhaltigkeit einen neuen Standard setzt. Nicht nur die verbauten Materialien sind nachhaltig, auch die Stromversorgung und die Mobilität. So wird neben einer intelligenten Ladetechnik für E-Autos auch ein Pool-Elektrofahrzeug angeboten. Der Stromverbrauch der ganzen Überbauung wird grösstenteils autark durch die verbauten PV-Anlagen gewährleistet.

i Die Projektbeteiligten

Mit ihrem jeweiligen Know-how tragen die Initianten dazu bei, dass vernetzte und smarte Bauprojekte entstehen.

Comtaxis

Der Systemintegrator Comtaxis bringt seine langjährige Erfahrung mit Automatisierungslösungen für smarte Gebäude ein. Reto Wyss sagt: «Ein vernetztes Gebäude spart Ressourcen und Kosten, zudem beherrscht es alle wichtigen Aspekte über Komfort, Sicherheit und Nachhaltigkeit.»

Build Smart von Otto Fischer AG

Mit intelligenten Lösungen die Einheiten eines Gebäudes zu einem Ganzen verbinden, sodass dieses mehr Komfort und Energieeffizienz aufweist. Dies ist das Ziel von Build Smart von Otto

Fischer AG. Alessandro Buriola sagt: «Die einzelnen Komponenten sollen nicht einfach funktionieren, sondern zusammen für mehr Lebensqualität sorgen. Und dank energieeffizientem Betrieb auch für ein gutes Gewissen.»

E-Profi Education

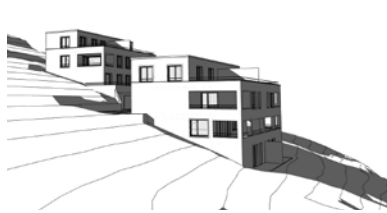
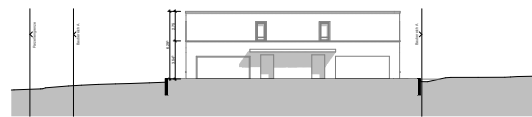
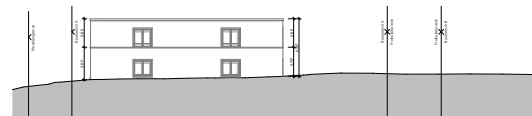
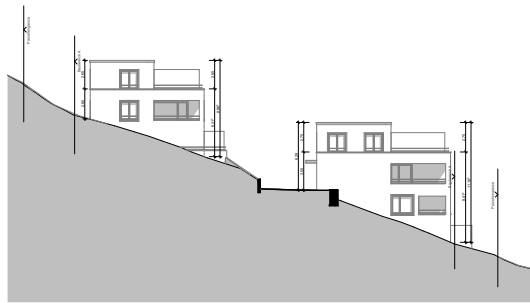
Sicher einmalig ist, dass in den Projekten die Bildung miteinbezogen wird. Studierende des Lehrgangs HF Gebäudeinformatik bei E-Profi Education begleiten ein Projekt während der 6 Semester, der Baufortschritt wird miteinbezogen und gibt Aufgaben vor. Marc-André Walten-spül, Leiter der Fachschule, sagt: «Unser Ziel ist es, Fachleute in der höheren Berufsbildung neben der beruflichen Tätigkeit viel Praxisbezug zu vermitteln und sie damit für den Abschluss in

der höheren Berufsbildung und danach für erfolgreiche Bauprojekte vorzubereiten.»

SwissGIN

Die Gebäudeinformatik (GIN) befasst sich mit allen Systemen und Geräten, die mit Verbindungsstellen für ein übergeordnetes Managementsystem (ICT/BCT) ausgestattet sind und standardisierte Kommunikationsprotokolle unterstützen. Der Schweizerische Verein der Gebäudeinformatiker SwissGIN ist in jeder Bauphase vertreten, dank qualitativ bestens ausgebildeten Fachkräften. Gebäudeinformatiker und Gebäudeinformatikerinnen sorgen dafür, dass Gebäude smart sind. Sie sollten in jedem Projekt mit einbezogen werden.

■ Beim Bauprojekt soll in Hinblick auf die Nachhaltigkeit ein neuer Standard gesetzt werden.



Zeitplan: Die Realisierung des Bauprojekts dauert drei Jahre:

- April 2022 Baueingabe
- Herbst 2022 Baubeginn
- Winter/Frühling 2024 Abschluss der Arbeiten

eco2friendly begleitet das Projekt und berichtet im Magazin und via Social Media darüber.

www.swissgin.ch, www.e-profi.ch,
www.comtexis.ch, www.build-smart.ch



Videostatement



■ Reto Wyss, Geschäftsführer Comtexis AG.



■ Marc-André Waltenspül, Leiter Gebäudeinformatik-Bildung, E-Profi Education.



■ Alessandro Buriola, Build Smart Otto Fischer AG.